

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 25.04.2007, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1. | Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG)
Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an
Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in Kindertagesstätten
und in Kindertagespflege
Hier: Änderung der Platzausbaustufen | 101.16.461 |
| 2. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2007; -
Kenntnisnahme Liste II/2007 - | 101.16.462 |
| 3. | Reinigungsdienst rekommunalisieren | 101.16.398 |
| 4. | Bädergutachten | 101.16.399 |
| 5. | Sachstand Städtische Werke | 101.16.442 |
| 6. | Stellenplan 2007 nach Geschlechtern differenziert ausweisen | 101.16.448 |
| 7. | Radroutenprogramm in Kassel bis Ende 2010 fertig stellen | 101.16.459 |
| 8. | Einsatz von EFRE-Mittel | 101.16.460 |
| 9. | Aufwertung Bahnhof Wilhelmshöhe | 101.16.464 |
| 10. | Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren | 101.16.465 |
| 11. | Flughafenneubau Calden Beteiligungsrisiko prüfen | 101.16.470 |
| 12. | Kosten für Verwaltungsdienstleistungen der Kämmerei | 101.16.472 |
| 13. | Risikobeitrag KEB | 101.16.473 |
| 14. | Weiterleitung der Landesmittel aus dem sogenannten
„Bambini-Programm“ für die Plätze in Kindertagespflege | 101.16.490 |
| 15. | Flughafen Kassel-Calden/Dissertation von Ulrich Hüp | 101.16.491 |

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 18.04.2007 ordnungsgemäß einberufene 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Kaiser teilt mit, dass

1. Tagesordnungspunkt 14, Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Weiterleitung der Landesmittel aus dem sogenannten „Bambini-Programm“ für die Plätze in Kindertagespflege, - 101.16.490 -, abgesetzt wird, da das Votum des Jugendhilfeausschusses noch nicht vorliegt.
2. die Tagesordnungspunkte
 11. Flughafenneubau Calden Beteiligungsrisiko prüfen
- 101.16.470 -und
 15. Flughafen Kassel-Calden/Dissertation von Ulrich Hüp
- 101.16.491 -wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Behandlung aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.
3. zu Tagesordnungspunkt 1, Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG), - 101.16.461 -, erhalten die Mitglieder den Beschluss Nr. 1758 vom 20.02.2006 der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis.
4. Oberbürgermeister Hilgen darum gebeten hat, die Tagesordnungspunkte
 2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahme Liste II/2007 -
- 101.16.462 - -
 3. Reinigungsdienst rekommunalisieren,
- 101.16.398
 6. Stellenplan 2007 nach Geschlechtern differenziert ausweisen
- 101.16.448 -und
 9. Aufwertung Bahnhof Wilhelmshöhe
- 101.16.464 -wegen einer Terminverpflichtung um 18.00 Uhr vorzuziehen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Vorsitzender Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahme Liste II/2007 -

Vorlage des Magistrats
- 101.16.462 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigefügten Liste II/2007 gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO bewilligten Aufwendungen/Auszahlungen (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung wie überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

im Ergebnishaushalt in Höhe von 5.000,00 €

im Finanzhaushalt in Höhe von 4.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahmeliste II/2007 -, 101.16.462, wird zur Kenntnis genommen.

3. Reinigungsdienst rekommunalisieren

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.398 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

Ein Konzept zur Rückübertragung der Reinigungsleistungen in Städtische Hand in Anlehnung an das Freiburger Modell zu erarbeiten und dem Ausschuss im Juni vorzustellen.

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet den Antrag für die Fraktion Kasseler Linke.ASG und ändert den Antrag im Rahmen der Diskussion wie folgt ab. Stadtbaurat Witte beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

➤ **Geänderter Antrag**

Der Magistrat wird aufgefordert:

Ein Konzept **zu erarbeiten, um die Reinigungsleistungen zu verbessern. Hierbei ist u. a. die Rückübertragung der Reinigungsleistungen** in städtische Hand in Anlehnung an das Freiburger Modell **mit zu prüfen** und **das Konzept** dem Ausschuss im **Juli** vorzustellen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Grüne und Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU und FDP

Enthaltung: -

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Reinigungsdienst rekommunalisieren, -101.16.398-, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

Da Oberbürgermeister Hilgen die Sitzung verlassen muss, setzt Vorsitzender Kaiser den Aufruf der Tagesordnung in der ursprünglichen Reihenfolge fort.

- 1. Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG)
Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege
Hier: Änderung der Platzausbaustufen
Vorlage des Magistrats
- 101.16.461 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushalts durch die Kommunalaufsicht wird der Beschluss Nr. 1758 vom 20.02.2006 unter Nr. 2 (Ausbaustufen) wie folgt geändert:

Ausgehend von einem ermittelten Betreuungsbedarf von 1.066 Plätzen für unter Dreijährige werden vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel die Ausbaustufen wie folgt festgelegt:

In 2007	=	80 geförderte neue Plätze
In 2008	=	80 geförderte neue Plätze
In 2009	=	160 geförderte neue Plätze
In 2010	=	113 geförderte neue Plätze
Zwischensumme 1		
	=	433 geförderte neue Plätze
zuzüglich	=	333 bestehende geförderte Plätze
Zwischensumme 2		
		766 geförderte Betreuungsplätze in Gruppen
zuzüglich	=	300 Tagespflegeplätze (zurzeit 262 bestehende Plätze)
Summe	=	1066 Betreuungsplätze

Die Betreuungsplätze in Gruppen werden in städtischen Einrichtungen und von freien Trägern vorgehalten und eingerichtet.

Nr. 5 des Beschlusses von 20.02.2006 entfällt. Alle übrigen Beschlussteile gelten unverändert fort.“

Stadträtin Janz erläutert den Antrag des Magistrats und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Stadtverordnete Jakat bringt für die SPD-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Im Beschlusstext der Magistratsvorlage sind die letzten zwei Sätze („Nr. 5 des Beschlusses vom 20.02.2006 entfällt. Alle übrigen Beschlussteile gelten unverändert fort.“) zu streichen und dafür wird folgender Satz neu eingefügt.

„Nr. 5 des Beschlusses vom 20.02.2006 wird bezogen auf die Anzahl der Plätze entsprechend ergänzt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: FDP
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege Hier: Änderung der Platzausbaustufen, -101.16.461-, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushalts durch die Kommunalaufsicht wird der Beschluss Nr. 1758 vom 20.02.2006 unter Nr. 2 (Ausbaustufen) wie folgt geändert:

Ausgehend von einem ermittelten Betreuungsbedarf von 1.066 Plätzen für unter Dreijährige werden vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel die Ausbaustufen wie folgt festgelegt:

In 2007	=	80 geförderte neue Plätze
In 2008	=	80 geförderte neue Plätze
In 2009	=	160 geförderte neue Plätze
In 2010	=	113 geförderte neue Plätze
Zwischensumme 1		
	=	433 geförderte neue Plätze
zuzüglich	=	333 bestehende geförderte Plätze
Zwischensumme 2		
		766 geförderte Betreuungsplätze in Gruppen
zuzüglich	=	300 Tagespflegeplätze (zurzeit 262 bestehende Plätze)
Summe	=	1066 Betreuungsplätze

Die Betreuungsplätze in Gruppen werden in städtischen Einrichtungen und von freien Trägern vorgehalten und eingerichtet.

Nr. 5 des Beschlusses vom 20.02.2006 wird bezogen auf die Anzahl der Plätze entsprechend ergänzt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege Hier: Änderung der Platzausbaustufen, -101.16.461-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

4. Bädergutachten Anfrage der Fraktion Grüne - 101.16.399 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie bewertet der Magistrat, die von den städtischen Werken geprüften Standorte für ein neues Schwimmbad?
2. Werden weitere Standorte als die im Gutachten vorgeschlagenen Standorte für ein neues Schwimmbad geprüft?
3. Prüft der Magistrat weitere Varianten als die drei von den städtischen Werken vorgeschlagenen und wie sehen diese aus?
4. In welcher Form wird der Magistrat eine Nutzeranalyse für die städtischen Bäder erarbeiten?
5. Wie schätzt der Magistrat die Situation für den Schulschwimmsport ein, wenn die Variante „1 statt 4“ (Schließung Hallenbäder und Auebad, Bau eines Schwimmsportzentrums) realisiert wird?
6. Wie will der Magistrat die Bevölkerung an der Entscheidung zu den Bädern beteiligen?

Die Anfrage ist durch Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.

5. Sachstand Städtische Werke

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.442 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Besteht das Beratungsverhältnis zwischen der Firma Oppenheim und dem Magistrat der Stadt Kassel hinsichtlich der möglichen Veränderung der Geschäftsanteile der Stadt Kassel an den Städt. Werken fort ?
2. Im Falle des Fortbestehens: Wann wird nach Einschätzung des Magistrats die Beratungsphase beendet sein (inhaltlich / zeitlich) ?
3. Wie beurteilt der Magistrat eine mögliche neuerliche Beauftragung der Fa. Oppenheim angesichts der zwischenzeitlich bekannt gewordenen belegten Vorwürfe gegen diese Firma ?
4. Hat der Magistrat mit den Betriebsräten / der Gewerkschaft inzwischen Gespräche zur Fortschreibung des Beschäftigungssicherungsvertrages geführt ?
5. Gedenkt der Magistrat eine Fortschreibung des Beschäftigungssicherungsvertrages abzuschließen ?
6. Hat der Magistrat bereits Gespräche zum Aufbau eines bundesweiten kommunalen Stadtwerke-Verbundes geführt ?
7. Ist die KVV nach Einschätzung des Magistrats wirtschaftlich in der Lage, den Rückkauf der Vattenfall-Anteile zu finanzieren ?
8. Was hat dazu geführt, dass die von Vattenfall zunächst als ultimativ bezeichnete Fristsetzung hinsichtlich der Kostenbeteiligung an dem Bieterwettbewerb aufgehoben wurde?

Die Anfrage ist durch Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.

6. Stellenplan 2007 nach Geschlechtern differenziert ausweisen

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.448 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt den Stellenplan 2007 nach Männern und Frauen differenziert auszuweisen.

Stadtverordnete Lipschik begründet für die Fraktion Grüne den Antrag. Stadtkämmerer Dr. Barthel weist darauf hin, dass aufgrund der gesetzlichen Vorschriften der Antrag nicht umgesetzt werden kann. Auf Wunsch des Stadtverordneten Friedrich stellt Stadtkämmerer Dr. Barthel die schriftliche Stellungnahme den Fraktionen zur Verfügung. Bis zur endgültigen Entscheidung bittet Stadtverordneter Friedrich für die Fraktion Grüne um Zurückstellung des Antrages.

Ohne Abstimmung, erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

7. Radroutenprogramm in Kassel bis Ende 2010 fertig stellen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und Grüne
- 101.16.459 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, bis Ende 2010 das bereits seit Anfang der 90er Jahre laufende Radroutenprogramm in Kassel fertig zu stellen. Für den Bereich des ICE-Bahnhofs wird gesondert nach einer Lösung gesucht. Zudem sollen die bereits bestehenden Routen, wo dies nötig ist, saniert und besser ausgeschildert werden. Für diese Maßnahmen sind die nötigen Mittel in den nächsten Jahren im Haushalt bereit zu stellen. Der Arbeitskreis Radverkehr (Radlerrunde) soll bei den Planungen konsequent beteiligt werden. Der Magistrat soll dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr jährlich über den Fortgang der Arbeiten und die noch ausstehenden Tätigkeiten zur Erreichung dieses Zieles berichten.

Herr Späth, Radverkehrsbeauftragter, beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und Grüne betr. Radroutenprogramm in Kassel bis Ende 2010 fertig stellen, -101.16.459-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

- 8. Einsatz von EFRE-Mittel**
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.460 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Vorhaben oder Projekte hat das Baudezernat in seinem Programm „Wachstum – Beschäftigung - Kohäsion“ beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) eingereicht?

1. Wie sind diese den drei Programmschwerpunkten
(1) „Innovation und wissenschaftliche Wirtschaft“
(2) „Gründungsförderung und Förderung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung insbesondere von kleinen und mittlerer Unternehmen“
(3) „Ausbau spezifischer Entwicklungspotentiale und Abbau regionaler Disparitäten“ und in welcher Priorisierung zugeordnet worden?
2. Nach welchen Kriterien wurden die Vorhaben angemeldet?
3. Nach welchen Kriterien erfolgt die angekündigte „Schwerpunktsetzung“ und Projektauswahl (Pressemitteilung der Stadt vom 09.03.07)?
4. Wie ist der Verfahrensablauf geplant?
5. Wann und wie werden die Stadtverordneten eingebunden?

Im Rahmen der Diskussion sagt Stadtbaurat Witte die schriftliche Antwort zu.

Die Anfrage ist durch Stadtbaurat Witte und Herrn Flore, Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet.

- 9. Aufwertung Bahnhof Wilhelmshöhe**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.464 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 10. Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.465 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 11. Flughafenneubau Calden Beteiligungsrisiko prüfen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.470 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 12. Kosten für Verwaltungsdienstleistungen der Kämmerei**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.472 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 13. Risikobeitrag KEB**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.473 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 14. Weiterleitung der Landesmittel aus dem sogenannten „Bambini-Programm“ für die Plätze in Kindertagespflege**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.490 -

Abgesetzt

- 15. Flughafen Kassel-Calden/Dissertation von Ulrich Häp**
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.491 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

Elke Gast
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen am
Mittwoch, 25.04.2007, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Jürgen Kaiser, SPD
Vorsitzender

Jürgen Kaiser

Georg Lewandowski, CDU
1. Stellvertretender Vorsitzender

Georg Lewandowski

Gernot Rönz, Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender

G. Rönz

Uwe Frankenberger, SPD
Mitglied

Frankenberger

Christian Geselle, SPD
Mitglied

Christian Geselle

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Mitglied

Dr. Bernd Hoppe

Gabriele Jakat, SPD
Mitglied

G. Jakat

Manfred Merz, SPD
Mitglied

Manfred Merz

Dr. Günther Schnell, SPD
Mitglied

Günther Schnell

Michael Bathon, CDU
Mitglied

Michael Bathon

Bernd-Peter Doose, CDU
Mitglied

Bernd-Peter Doose

Eva Kühne-Hörmann, CDU
Mitglied

Eva Kühne-Hörmann

Nicola Mütterthies, CDU
Mitglied

N. Mütterthies

Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied

Dr. Norbert Wett

Wolfgang Friedrich, Grüne
Mitglied

Wolfgang Friedrich

Karin Müller, Grüne
Mitglied

Vertretung: *Angela Kippel*

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

K. Boeddinghaus

Frank Oberbrunner, FDP
Mitglied

Frank Oberbrunner

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

entschuldigt

Metin Öztürk,
Vertreter des Ausländerbeirates

Metin Öztürk

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Bertram Hilgen

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

Thomas-Erik Junge

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Dr. Jürgen Barthel

Anne Janz, Grüne
Stadträtin

Anne Janz

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Norbert Witte

Schriftführung

Elke Gast,
Schriftführerin

Elke Gast

Edith Schneider,
-16-

Edith Schneider

Verwaltung/Gäste

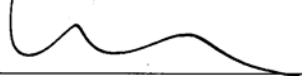
U. Schneider -20- Edel -14-

Meer - 10 -

Boadla - 11 -

TREYBUTH KEB

Carl Dore - 63 -

 - 65 -

G. Speck - 66 -

Anwesenheitsliste zur 15. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 25.04.2007 Seite 3